



Aaraus Silvan Widmer (Mitte oben) und seine Teamkollegen überzeugten gestern in der Leverkusener BayArena gegen Deutschland. KEYSTONE

Der starke Auftritt von Silvan Widmer

Schweiz U21 Der Aarauer Abwehrspieler zeigte beim 1:1 gegen Deutschland im ersten Barragespiel für die EM-Endrunde 2013 eine starke Leistung.

VON RUEDI KUHN

Widmer interpretierte seine Rolle als Rechtsverteidiger von Beginn an offensiv und schaltete sich ein um andere Mal in die Angriffsbemühungen ein. Trotzdem verlor der 19-Jährige seinen Gegenspieler Alexander Esswein vom 1. FC Nürnberg nicht aus den Augen. Im Gegenteil. Esswein rieb sich in den Zweikämpfen mit Widmer regelrecht auf, zog meistens den Kürzeren und kassierte nach Ablauf einer halben Stunde wegen Reklamierens die gelbe Karte. Prompt wurde der entervte Esswein bereits in der Pause ausgewechselt. Nach dem Wechsel erhöhten die Deut-

schen den Druck auf die Schweizer Viererabwehrkette. Widmer bekam es mit Flügelstürmer Karim Bellarabi von Bayer Leverkusen zu tun und machte seine Sache in der Defensive weiterhin ausgezeichnet.

Mit Widmer ins Rückspiel

Im Spiel nach vorne konnte der junge Mann aus Würenlos allerdings kaum noch Akzente setzen. Vor allem deshalb, weil er von den Teamkollegen zu wenig angespielt wurde. Trotzdem konnte er nach dem Schlusspfiff vollauf zufrieden sein. Widmer hatte mit einer guten Leistung nämlich einen wesentlichen Anteil am 1:1 gegen Deutschland. Das entscheidende Rückspiel findet am nächsten Dienstag um 17.30 Uhr in Luzern statt. Man kann davon ausgehen, dass Widmer erneut zur Startelf zählen wird. Um sich für die EM-Endrunde 2013 in Israel zu qualifizieren, reicht der Schweiz ein 0:0.

Attraktiver mit neuem Modus

Schweizer Cup Baden trifft heute in der Qualifikation auf die Black Stars

VON RUEDI KUHN

Was für eine spezielle Geschichte: Bevor der FC Baden am Samstag, 10. November, seinen Sechzehntelfinal im Cup 2012/13 im Dättwiler Esp gegen den FC Schaffhausen bestreiten wird, muss er heute bereits in der ersten Qualifikationsrunde für den Cup 2013/14 ran. Die Mannschaft von Trainer Sven Christ empfängt den Ligakonkurrenten Black Stars. Verliert der FC Baden, ist er im nächstjährigen Cup schon ausgeschieden. Gewinnt er die Partie, so muss er im März nächsten Jahres eine zweite Runde überstehen: Ein

«Sportlich kann man sicherlich darüber diskutieren, ob ein Wettbewerb von 2013/14 schon 2012 beginnen soll.»

Siegbert Jäckle, Präsident des FC Baden

weiterer Erfolg ermöglicht die Teilnahme an der ersten Hauptrunde im August 2013. Was für Baden gilt, das gilt auch für beiden andern Aargauer Erstligisten Muri und Zofingen. Sie müssen in Runde eins auswärts antreten und treffen auf Rapperswil-Jona respektive GC Biaschesi.

Im Dienste der Unterklassen

In der Hauptrunde werden weiterhin 64 Teams aus der Super League (10), Challenge League (10) sowie der 1. Liga Promotion (8) und der 1. Liga Classic (11) mit dabei sein. Die restlichen kommen aus den Amateurligen. Die ersten vier der 1. Liga Promotion sind direkt qualifiziert, der Rest muss eine einfache Runde überstehen. In der 1. Liga Classic nehmen 34 Teams an zwei Runden teil. Die elf Sieger aus der zweiten Runde sind qualifiziert.

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) will mit den frühen Ansetzungen der Qualifikationsrunden erreichen, dass die 64 Teilnehmer am Cup 2013/14 bereits Ende der Meisterschaft 2012/13 feststehen. Die Auslosung für die erste Hauptrunde im August 2013 wird bereits Ende Juni/Anfang Juli über die Bühne gehen. Damit will der SFV den Kleinklubs einen kleinen Vorteil verschaffen: Zieht ein Unterklassiger ein grosses Los, kann



Cup-Frühstart: Der FC Baden und Luca Ladner (vorne) empfangen heute im Stadion Esp die Black Stars mit Arben Gashi (hinten). JURI JUNKOV

er sich sowohl sportlich als auch organisatorisch länger auf das bevorstehende Cup-Fussballfest vorbereiten.

Stellenwert des Cups steigern

Für Kurt Zuppinger gewinnt der Schweizer Cup mit diesen Terminverschiebungen an Attraktivität. Der Präsident des Komitees der Ersten Liga sagt: «Bisher mussten die Kleinklubs in Rekordzeit Zusatztribünen aufbauen, die Festwirtschaft organisieren und Sicherheitsdienste wie Polizei aufbieten. Nun bleibt dafür mehr Zeit.» Um den Stellen-

wert des Wettbewerbs im K.-o.-System zu steigern, will der SFV ausserdem dafür sorgen, dass an den Cupterminen keine Meisterschaftspartien ausgetragen werden. Baden-Präsident Siegbert Jäckle kann mit dem frühen Startschuss des Cups 2013/14 leben und sagt: «Dass sich die Klubs der unteren Ligen nach der Auslosung zwei Monate auf die Spiele der ersten Hauptrunde vorbereiten können, ist eine gute Sache. Sportlich kann man allerdings sicherlich darüber diskutieren, ob ein Wettbewerb von 2013/14 schon 2012 beginnen soll.»

Toto



Ruedi Bauer
Seit der Meisterschwander beim FC Villmergen das Sagen hat, hat das Team von 49 Ligaspielen nur gerade drei verloren. Heute empfängt der Aufsteiger den FC Tägerig.



Urs Bachmann
Der 59-jährige Suhrer ist seit Januar 2010 Sportkoordinator des FC Aarau. Sein Team befindet sich auf einem Höhenflug und führt die Tabelle der Challenge League mit sechs Punkten Vorsprung an.

Mein Tipp

Baden - Black Stars	2:1
Rapperswil-Jona - Muri	3:0
Biasca - Zofingen	1:1
Schöftland - Langenthal	2:0
Wohlen U23 - United Zürich	1:1
Subingen - Team Aargau U21	1:3
Gränichen - Oftringen	2:0
Lenzburg - Meisterschwanden	3:2
Brugg - Entfelden	4:1
Suhr - Wettingen	2:0
Gontenschwil - Rothrist	2:1
Aarau Frauen - Kirchberg Frauen	4:0
Neunkirch Frauen - Baden Frauen	1:2

«Sollte ich verlieren, lade ich Urs Bachmann zu einem Spiel ein und offeriere ihm eine Wurst und ein Getränk.»

Die Beiden treten in dieser Woche zum zweiten Mal in Folge gegeneinander an. In der Vorwoche trennten sie sich mit 5:5.

Mein Tipp

Baden - Black Stars	1:0
Rapperswil-Jona - Muri	1:0
Biasca - Zofingen	0:2
Schöftland - Langenthal	2:0
Wohlen U23 - United Zürich	0:1
Subingen - Team Aargau U21	0:2
Gränichen - Oftringen	1:0
Lenzburg - Meisterschwanden	1:0
Brugg - Entfelden	1:0
Suhr - Wettingen	3:0
Gontenschwil - Rothrist	1:1
Aarau Frauen - Kirchberg Frauen	5:1
Neunkirch Frauen - Baden Frauen	3:1

«Wenn ich verliere, lade ich Ruedi Bauer zu einem FCA-Match, einem Getränk und zu einer Mahlzeit ein.»

Service

1. Liga Classic

Cup-Qualifikation Classic.

1. Runde. Gestern: Le Mont - Malley 2:1.
Heute: Oberwallis Naters - UGS Genève. Köniz - Grenchen. Schötz - Höngg. Cham - Gossau. Wettswil-Bonstetten - Wangen b.O. Baden - Black Stars. Rapperswil-Jona - Muri (alle 16.00). Lancy - Meyrin (17.00).
Morgen: Monthey - Martigny. Münsingen - Dädlingen (14.30). Biasca - Zofingen (15.00).

Gruppe 2. Heute: Muttenz - Dornach (16.00).

1. Köniz	9	7	1	1	23:8	22
2. Baden	9	6	2	1	17:8	20
3. Grenchen	9	6	1	2	24:14	19
4. Luzern U21	9	6	0	3	22:12	18
5. Black Stars	9	5	0	4	15:12	15
6. Münsingen	9	3	4	2	20:15	13
7. Wangen b.O.	9	4	1	4	11:14	13
8. Serrières	9	3	4	2	10:15	13
9. Zofingen	9	3	3	3	15:19	12
10. GC U21	9	3	2	4	9:9	11
11. Schötz	9	3	0	6	12:21	9
12. Muttenz	9	2	0	7	9:19	6
13. Solothurn	9	1	2	6	12:18	5
14. Dornach	9	0	2	7	9:24	2

2. Liga inter

Gruppe 5.

Heute: Red Star - Uster (16.00). Herzogenbuchsee - Seefeld. Schöftland - Langenthal (17.00). Wohlen U23 - United Zürich. Subingen - Team Aargau U21 (beide 18.00).
Morgen: Thalwil - Dietikon (14.30). Kosova - Küsnacht (15.30).

1. Dietikon	9	7	0	2	27:12	21
2. Thalwil	9	6	2	1	22:10	20
3. Langenthal	9	6	1	2	21:10	19
4. Seefeld	9	5	1	3	15:11	16
5. Red Star	9	5	1	3	16:15	16
6. Kosova	9	5	1	3	14:14	16
7. United Zürich	9	5	0	4	22:18	15
8. Team Aargau U21	9	4	1	4	17:11	13
9. Uster	9	4	0	5	16:17	12
10. Wohlen U23	9	3	2	4	15:14	11
11. Schöftland	9	3	1	5	14:15	10
12. Subingen	9	2	1	6	11:19	7
13. Küsnacht	9	1	1	7	10:31	4
14. Herzogenbuchsee	9	1	0	8	6:29	3

2. Liga

Donnerstag: Källiken - Windisch 0:2.

Heute: Gränichen - Oftringen. Lenzburg - Meisterschwanden (beide 18.00). Brugg - Entfelden (18.30). Suhr - Wettingen (19.00).

Morgen: Gontenschwil - Rothrist (17.00).

1. Lenzburg	7	5	1	1(27)	16:6	16
2. Suhr	7	5	0	2(12)	14:11	15
3. Gränichen	7	5	0	2(17)	15:7	15
4. Windisch	7	4	1	2(13)	18:10	13
5. Meisterschwanden	7	4	1	2(27)	15:12	13
6. Oftringen	7	3	2	2(18)	12:11	11
7. Brugg	7	3	1	3(33)	14:15	10
8. Gontenschwil	7	2	1	4 (9)	11:20	7
9. Rothrist	7	2	1	4(26)	17:17	7
10. Entfelden	6	1	2	3(19)	5:10	5
11. Wettingen	7	1	2	4(35)	9:16	5
12. Källiken	8	1	0	7(21)	8:19	3

3. Liga

Gruppe 1. Gestern: Lenzburg II - Zofingen II verschoben. Entfelden II - Menzo Reinach 1a verschoben. – **Heute:** Muhen - Aarau II. Buchs - Schöftland II (beide 18.00). Liria - Küttigen. Lijljan - Beinwil am See (20.00). – **Rangliste** (alle 7 Spiele): 1. Beinwil am See 18. 2. Liria 16. 3. Zofingen II 16. 4. Aarau II 13. 5. Küttigen 12. 6. Menzo Reinach a 10. 7. Lenzburg II 10. 8. Buchs 9. 9. Lijljan 6. 10. Muhen 5. 11. Entfelden II 3. 12. Schöftland II 1.

Gruppe 2. Heute: Mutschellen - Bremgarten. Villmergen - Tägerig. Sarmenstorf - Muri II. Menzo Reinach 1b - Othmarsingen. Niederlenz - Seengen (alle 18.00). Niederwil - Melligen (20.15). – **Rangliste:** 1. Othmarsingen 7/14. 2. Mutschellen 6/13. 3. Niederlenz 7/12. 4. Villmergen 7/12. 5. Muri II 6/11. 6. Seengen 7/10. 7. Sarmenstorf 7/9. 8. Niederwil 6/7. 9. Bremgarten 6/6. 10. Tägerig 5/4. 11. Melligen 6/4. 12. Menzo Reinach b 6/2.

Gruppe 3. Donnerstag: Turgi - Koblenz 2:1. – **Gestern:** Leibstadt - Brugg II 1:3. – **Morgen:** Juventina Wettingen - Frick (11.00). Wettingen II - Würenlos (14.00). Zurzach - Klingnau (15.00). Baden II - Fislisbach (16.00). – **Rangliste:** 1. Fislisbach 7/17. 2. Turgi 8/16. 3. Wettingen II 7/15. 4. Koblenz 8/14. 5. Baden II 6/11. 6. Klingnau 7/10. 7. Juventina Wettingen 7/9. 8. Brugg II 8/9. 9. Leibstadt 8/7. 10. Würenlos 6/6. 11. Frick 7/6. 12. Zurzach 7/0.

Frauen

NLB. Heute: Zollikofen - Rapperswil-Jona. Therwil - Malters (beide 19.30). Neunkirch - Baden (19.45). Aarau - Kirchberg. Schlieren - Lugano (beide 20.00). – **Rangliste** (alle sieben Spiele): 1. Aarau 18. 2. Schlieren 13. 3. Neunkirch 13. 4. Lugano 11. 5. Malters 11. 6. Zollikofen 10. 7. Baden 9. 8. Kirchberg 7. 9. Rapperswil-Jona 5. 10. Therwil 3.